

	<p>Objekt: Entführung der Helena</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A I 302</p>
--	--

## Beschreibung

»Beim Strahl der Morgensonne ist Paris mit seinem schönen Raub am Gestade des Meeres angelangt und hebt die willenlose Helena auf seinen Armen in den Kahn, den ein brauner Sklave am Ufer festhält und der Fährmann in See zu lenken bereit ist, während am Lande eine Dienerin Wache hält« (M. Jordan, Katalog der Königlichen National-Galerie, Berlin 1891, Kat.-Nr. 450). Das großformatige Bild wurde noch während der Fertigstellung 1878 vom Künstler der Nationalgalerie zum Kauf angeboten und, nach der kritischen Beurteilung der Landeskunstkommission in einzelnen Details verändert, bis 1879 vollendet. Das als Treppenhausbild erworbene Werk wird im Katalog der Nationalgalerie ab 1908 nicht mehr aufgeführt, es wurde offensichtlich durch ein anderes ersetzt.

In seinem pyramidalen Bildaufbau und der strengen Stilisierung ist das Bild von spätnazarenischer Kunst beeinflusst. Das Vorbild von Eduard Bendemann in Dresden und Heinrich Hofmann in Darmstadt, wo Rudolf von Deutsch studierte, bleibt erkennbar. Wie diese schuf er großformatige Werke zu biblischen, historischen und mythologischen Themen. Der klassische Bildaufbau verbindet sich bei ihm aber leicht mit gefälligen Formen, theatralischer Beleuchtung und dem Kolorit der Salonmalerei der siebziger Jahre. Das dargestellte Geschehen verliert seine Dramatik und nimmt kokette Züge an (vgl. das Bild »Penelope« auf der Berliner Akademieausstellung 1881). | Angelika Wesenberg

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 306 x 221 cm; Rahmenmaß: 340 x 255 x 6 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1878-1879
	wer	Rudolf von Deutsch (1835-)

wo